

Die Stiftung Zukunftsfähigkeit und Nachhaltige Kapitalanlagen

KRITERIEN / THESEN

- 1) Die Stiftung Zukunftsfähigkeit, die sich - schon von ihrem Namen her - dem Nachhaltigkeitsgedanken verschrieben hat, beachtet in der eigenen Finanzanlage-Praxis die Aspekte des nachhaltigen Investments, der Sozial- und Umweltverträglichkeit.
- 2) Die Kapitalanlage einer Stiftung muss auf den Erhalt des Stiftungsvermögens zielen, sollte aber auf die Steigerung sowie einen möglichst optimalen Stiftungsertrag ausgelegt sein.
- 3) Gleichzeitig soll die Anlage jedoch unter dem Leitgedanken der Nachhaltigen Entwicklung erfolgen. Die Lenkung der Kapitalströme im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und das Anlageverhalten von Stiftungen haben im Rahmen der Umsetzung der nationalen und internationalen Nachhaltigkeitsstrategien eine erhebliche Relevanz.
- 4) Stiftungen generell, die im Prinzip „auf Ewigkeit“ angelegt sind, sollten Anlageaspekte der Nachhaltigen Entwicklung (Sustainable Development), also einen langfristigen und nachhaltigen Dreiklang von sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten berücksichtigen. Darum will die Stiftung Zukunftsfähigkeit auch andere Stiftungen und gemeinnützige Körperschaften „anstiften“, die eigene Anlagepolitik umzustellen.
- 5) Dies ist auch ohne finanzielle Einbußen möglich, da sich mittlerweile erwiesen hat, daß nachhaltige Kapital- und Geldanlagen den Vergleich mit traditionellen Anlagen - was Rendite und Sicherheitsaspekte angeht - nicht scheuen müssen.
- 6) Die Angebote an nachhaltigen Kapitalanlagen sind in den letzten Jahren stetig gewachsen (etwa Ethikfonds, Umwelttechnikfonds, Ökoeffizienzfonds, Sozialfonds und ausdrückliche Nachhaltigkeitsfonds). Voraussichtlich wird sich dieses Wachstum noch erheblich steigern. Zusätzliche Nachfrage von Stiftungen wird diese Entwicklung mit noch mehr Dynamik versehen.
- 7) Die Stiftung Zukunftsfähigkeit beobachtet die sehr dynamische Debatte um Nachhaltigkeit für die Finanzmärkte. Sie wird sich selber an der Diskussion beteiligen und ihr Geld bei den ihr seriös erscheinenden Anbietern nach entsprechenden Kriterien anlegen. Eine Grundlage für unsere Diskussion ist etwa der Kriterienkatalog des NAI (Natur Aktien Index).
- 8) Die Stiftung Zukunftsfähigkeit hat entschieden, nach folgendem Schlüssel ihre Anlage zu tätigen:
55-70 % festverzinsliche, nachhaltig orientierte Wertpapiere
25-40 % Aktienanteil oder Nachhaltigkeitsaktien- oder -mischfonds
5 % Bargeld / Festgeld / Tagesgeld^a
- 9) In regelmäßigen Abständen wird dem Kuratorium eine Anlageübersicht vorgelegt und diesem berichtet.
- 10) Die Stiftung wird diese Kriterien und die Grundlagen ihrer Anlagenpolitik auf ihrer Homepage transparent machen. Sie sucht die Öffentlichkeit, um so die Kultur der Nachhaltigkeit zu fördern und Anreize für andere zu schaffen, in gleicher Weise aktiv zu werden.

- vom Kuratorium der Stiftung Zukunftsfähigkeit festgelegt
zum 1. Juni 2007 -

Stiftung Zukunftsfähigkeit
Kaiserstraße 201
D-53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 / 60492-33 Fax: -19
info@stiftungzukunft.de
www.stiftungzukunft.de

^a Immobilien und Direktbeteiligungen sind bislang nicht vorgesehen